

GERICHT

Urteil des Gerichts vom 1. Februar 2018 — Larko/Kommission

(Rechtssache T-412/14) ⁽¹⁾

(Nichtigkeitsklage — Staatliche Beihilfen — Veräußerung bestimmter von einem Unternehmen genutzter oder diesem gehörender Vermögenswerte im Rahmen eines Privatisierungsprogramms — Keine wirtschaftliche Kontinuität — Klage des Beihilfeempfängers — Kein Rechtsschutzinteresse — Unzulässigkeit)

(2018/C 104/30)

Verfahrenssprache: Griechisch

Parteien

Klägerin: Larko Geniki Metalleftiki kai Metallourgiki AE (Athen, Griechenland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte I. Dryllerakis, N. Korogiannakis, I. Soufleros, E. Triantafyllou, G. Psaroudakis und E. Rantos)

Beklagte: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: A. Bouchagiar, É. Gippini Fournier und B. Stromsky)

Gegenstand

Klage nach Art. 263 AEUV auf Nichtigerklärung des Beschlusses C(2014) 1805 der Kommission vom 27. März 2014 über die staatliche Beihilfe SA.37954 (2013/N) — Griechenland — Veräußerung bestimmter Vermögenswerte der Larco General Mining & Metallurgical Company SA (Abl. 2014, C 156, S. 1)

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Larko Geniki Metalleftiki kai Metallourgiki AE trägt die Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 292 vom 1.9.2014.

Urteil des Gerichts vom 1. Februar 2018 — Larko/Kommission

(Rechtssache T-423/14) ⁽¹⁾

(Staatliche Beihilfen — Von Griechenland gewährte Beihilfen — Beschluss, mit dem die Beihilfen für mit dem Binnenmarkt unvereinbar erklärt werden — Begriff der staatlichen Beihilfe — Vorteil — Kriterium des privaten Investors — Höhe der zurückzufordernden Beihilfen — Mitteilung der Kommission über staatliche Beihilfen in Form von Garantien)

(2018/C 104/31)

Verfahrenssprache: Griechisch

Parteien

Klägerin: Larko Geniki Metalleftiki kai Metallourgiki AE (Athen, Griechenland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte I. Dryllerakis, I. Soufleros, E. Triantafyllou, G. Psaroudakis, E. Rantos und N. Korogiannakis)

Beklagte: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: A. Bouchagiar und É. Gippini Fournier)

Gegenstand

Klage nach Art. 263 AEUV auf Nichtigerklärung des Beschlusses 2014/539/EU der Kommission vom 27. März 2014 über die staatliche Beihilfe SA.34572 (13/C) (ex 13/NN) Griechenlands zugunsten der Larco General Mining & Metallurgical Company S.A. (ABl. 2014, L 254, S. 24)

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Larko Geniki Metalliftiki kai Metallourgiki AE trägt die Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 292 vom 1.9.2014.

Urteil des Gerichts vom 5. Februar 2018 — Dôvera zdravotná poisťovňa/Kommission

(Rechtssache T-216/15) ⁽¹⁾

(Staatliche Beihilfen — Krankenversicherungsträger — Kapitalerhöhung, Rückzahlung von Schulden, Subventionen und Risikoausgleichsmechanismus — Beschluss, mit dem das Nichtvorliegen einer staatlichen Beihilfe festgestellt wird — Begriff der staatlichen Beihilfe — Begriff des Unternehmens und der wirtschaftlichen Tätigkeit — Grundsatz der Solidarität — Staatliche Aufsicht — Wirtschaftliche Tätigkeit — Qualitätswettbewerb — Vorhandensein von Marktteilnehmern mit Gewinnerzielungsabsicht — Erzielung, Verwendung und Ausschüttung von Gewinnen — Rechtsfehler — Beurteilungsfehler)

(2018/C 104/32)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Klägerin: Dôvera zdravotná poisťovňa, a.s. (Bratislava, Slowakei) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte O. Brouwer und A. Pliego Selie)

Beklagte: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: P.-J. Loewenthal und L. Armati)

Streithelferin zur Unterstützung der Klägerin: Union zdravotná poisťovňa, a.s. (Bratislava) (Prozessbevollmächtigte: zunächst Rechtsanwalt E. Pijnacker Hordijk und Rechtsanwältin A. ter Haar, dann Rechtsanwältin A. ter Haar)

Streithelferin zur Unterstützung der Beklagten: Slowakische Republik (Prozessbevollmächtigte: B. Ricziová)

Gegenstand

Klage nach Art. 263 AEUV auf Nichtigerklärung des Beschlusses (EU) 2015/248 der Kommission vom 15. Oktober 2014 über die Maßnahmen SA.23008 (2013/C) (ex 2013/NN) der Slowakischen Republik zugunsten von Spoločná zdravotná poisťovňa, a. s. (SZP) und Všeobecná zdravotná poisťovňa, a. s. (VZP) (ABl. 2015, L 41, S. 25)

Tenor

1. Der Beschluss (EU) 2015/248 der Kommission vom 15. Oktober 2014 über die Maßnahmen SA.23008 (2013/C) (ex 2013/NN) der Slowakischen Republik zugunsten von Spoločná zdravotná poisťovňa, a. s. (SZP) und Všeobecná zdravotná poisťovňa, a. s. (VZP) wird für nichtig erklärt.